



Gewerbliche Schule Crailsheim

Gewerbliche Schule, Blaufelder Str. 10, 74564 Crailsheim

Tel. 07951/96010 Fax: 07951/960-117

E-Mail: verwaltung@gscr.de Homepage: www.gscr.de

Schulträger: Landkreis Schwäbisch Hall



(zum Verbleib beim Schüler)

I N F O

2-jährige gewerblich-technische Berufsfachschule Berufsfeld Elektrotechnik (2BFE), Fahrzeugtechnik (2BFR) und Metalltechnik (2BFM)

1. Allgemeines

Die 2-jährige Berufsfachschule ist für mehr praktisch begabte und technisch interessierte Hauptschüler bestimmt. Das besondere Merkmal dieser Schule ist die enge Verflechtung von beruflicher und allgemeiner Bildung. Die Schüler erhalten neben der theoretischen eine fachpraktische Grundausbildung im Berufsfeld Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik die später auf die betriebliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann.

Das erste Halbjahr gilt als Probezeit!

Mit der Versetzung in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule erhalten die Schüler im Zeugnis die Bestätigung über den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes. Bei Bestehen der Abschlussprüfung erlangen die Schüler die Fachschulreife (Mittlere Reife).

2. Die 2-jährige Berufsfachschule an der Gewerblichen Schule Crailsheim:

An der Gewerblichen Schule Crailsheim werden die Berufsfelder Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik angeboten.

Im Pflichtbereich / Allgemeiner Bereich wird das Fach Physik angeboten. Im Wahlpflichtbereich kann Biologie oder Chemie gewählt werden. Ggf. wird nur eines der beiden Fächer über die zwei Schuljahre angeboten.

Im Pflichtbereich / Allgemeiner Teil werden die Fächer Englisch und Mathematik im ersten Jahr durch einen einstündigen Stützkurs ergänzt. Im zweiten Jahr wird das Fach Deutsch durch einen einstündigen Stützkurs ergänzt.

Weitere Angebote und Maßnahmen der Schulart:

- Berufsorientierung in der 2BFS
- „Voll fit!“ – Information der Polizei zu Verkehr-Drogen-Alkohol

3. Aufnahmevoraussetzungen:

1. Hauptschulabschluss oder Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres

oder

2. Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges oder sofern eine Versetzung nicht erfolgen konnte

oder

3. ein nach Besuch der Klasse 9 erteiltes Abgangszeugnis der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsganges oder dem nach Besuch der Klasse 8 erteilten Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf

oder

4. Nachweis eines der Nummer 1,2 oder 3 gleichwertigen Bildungsstandes

oder

5. Versetzungszeugnis in Klasse 9 der Werkreal- oder Hauptschule, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note „befriedigend“ erzielt wurde

4. Anmeldung

Die Bewerbung um einen Schulplatz erfolgt für alle 2jährigen Berufsfachschulen online über das Kultusministerium (Portal **BewO** (www.schule-in-bw.de/bewo)) und nicht mehr über die Schule.

Die Bewerbung ist ab Januar im Online-Portal möglich und endet in der Regel am 01. März. Dabei können für die gewünschten Schulen und Schwerpunkte Prioritäten vergeben werden.

Zusätzlich müssen der **unterschiedene Aufnahmeantrag, ein tabellarischer Lebenslauf** sowie eine **Kopie des Zeugnisses**, welches die Voraussetzungen für die Aufnahme nachweist (z. B. Halbjahreszeugnis), fristgerecht in der Schule der 1. Wahl (Priorität) abgegeben werden.

Eine vorläufige Zusage erhalten Sie bis **Ende März** per Post.

Bis Mitte Juli müssen die Endnoten bei der zuständigen Schule eingereicht werden. Ende Juli erhalten Sie eine endgültige Zu- oder Absage. Bei einer Zusage müssen Sie den Schulplatz noch verbindlich annehmen. Tun Sie dies nicht, wird der Schulplatz anderweitig vergeben. Sie werden von Ihrer Schule über die Form der Schulplatzannahme informiert.

5. Kosten und Förderung

Der Schulbesuch ist unentgeltlich. Kosten entstehen für Schreibbedarf und evtl. Materialien.

Die Bücher können von der Schule ausgeliehen werden.

Für Arbeitskleidung, Geräte und Werkzeuge, die in das Eigentum des Schülers/der Schülerin übergehen, können Kosten von bis zu 100,00 € entstehen.

5.1 Fahrtkosten

Alle Schüler erhalten auf Antrag das D-Ticket-JugendBW. Der Eigenanteil wird vom Kreisverkehr per Lastschrift eingezogen. Die Bestellung kann über das zuständige Sekretariat oder direkt beim Kreisverkehr erfolgen.

5.2 Sozialhilfe

Schüler, deren Eltern Sozialhilfe (Arbeitslosengeld II bzw. Hartz IV) erhalten, müssen **vorher** beim Landratsamt Schwäbisch Hall beim Verkehrsamt einen Antrag auf Erlass des Eigenanteils stellen.

6. Abschluss

Die zweijährige Berufsfachschule schließt mit der Prüfung zur Fachschulreife (Mittlere Reife) ab.

7. Berufliche und schulische Ausbildungsgänge im Anschluss an die 2BFS:

Wenn der Betrieb die Fachpraxis der zweijährigen Berufsfachschule anerkennt, **kann** ein Jahr auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Bei entsprechendem Notendurchschnitt kann ein berufliches Gymnasium besucht werden, um nach drei Jahren das Abitur abzulegen.

Im Anschluss an eine Berufsausbildung kann ein Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife besucht werden.

Studentafel für die 2-jährige gewerblich-technische Berufsfachschule		
Schuljahr	1.	2.
1. Pflichtbereich		
1.1 Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	3
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Chemie oder Physik	2	2
	17	18
1.2 Profilbereich		
Fachtheorie		
Berufsfachliche Kompetenz mit Projektkompetenz	4	4
Fachpraxis		
Berufspraktische Kompetenz	9	9
	13	13
2. Wahlpflichtbereich		
Betriebspraktikum		
Ergänzender Fachunterricht z.B. weitere Naturwissenschaft, Wirtschaftskompetenz, IT - Kompetenz	4	4
Stützunterricht z. B.: Mathematik, Deutsch, Englisch		
	gesamt	gesamt
	34	35

Stand: 12/2023